



Hawle.live BOX mit 4 Schüttungsensoren und Messung für Kundl

Die Ausgangslage

Die Marktgemeinde Kundl im Bezirk Kufstein ist nicht nur der Heimatort von namhaften Firmen, sondern auch ein Naturjuwel im Tiroler Unterinntal. Eine Quelle mit vier Zuläufen in einem Sammelbecken stellte die Wasserversorger vor eine besondere Herausforderung: Galt es doch, viermal die Quellschüttung sowie die Qualität zu messen - ohne Strom vor Ort.

Die Lösung

Die Experten der Hawle Service GmbH verbauten für diese besonderen Verhältnisse eine Hawle.live BOX. Diese wurde mit vier Drucksensoren ausgestattet. Mit diesem umfassenden Set-up ist es nun möglich, die elektrische Leitfähigkeit, Trübung und Temperatur sowie die Schüttung von vier Quellzuläufen zu messen.

Die Hawle.live BOX ermöglicht es, ortsunabhängig die Wasserversorgungsanlage zu überblicken. Das System basiert auf dem Internet of Things und

DATEN & FAKTEN

Unternehmen:

Kundl

Einwohner:

3.944

Fläche:

21,94 km²

Versorgungsnetz:

16 KM

Lösung:

Hawle.live BOX mit 4 Schüttungssensoren

Jahr der Installation:

2024

liefert Informationen über alle relevanten Parameter der Wasserversorgungsanlage. Dazu zählen beispielsweise Durchfluss, die Wasserqualität, der Füllstand und vieles mehr.

Dabei ist die Hawle.live BOX für Wasserversorgungsanlagen aller Größen geeignet und kann, wie im Falle der Quelle in Kundl, nach Bedarf konfiguriert werden. Die Installation, samt der mitgelieferten Sensoren, ist einfach. Die Datenübertragung erfolgt über das Mobilfunknetz.

"Das Team der Hawle Service GmbH hat für die besonderen Verhältnisse an der Quelle eine optimale Lösung gefunden."

Anton Margreiter, Wassermeister

